

PFARRBLATT

**Franziskanerpfarre
zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit,
St. Pölten**

Ausgabe: Mai 2025 (1)



*„Vertraut Jesus,
meinem Sohn,
und tut alles,
was Er euch sagt!
Überlasst die
Zukunft der Kirche
und der Welt
dem Wirken des
Heiligen Geistes
und schafft den
gebührenden
Platz für Ihn
in euren Herzen!
Seid wahre Pilger
der Hoffnung
in dieser Zeit!“*



Liebe Schwestern und Brüder,

Hoch oben über den Kolonnaden, den Säulengängen des Petersplatzes, ziert ihr Bildnis die Fassade des Apostolischen Palastes: Maria – „Mater Ecclesiae“ – die Mutter der Kirche. Als der Architekt und Bildhauer Gian Lorenzo Bernini den Platz im 17. Jahrhundert entwarf, platzierte er auf der Balustrade der Kolonnaden insgesamt 140 gewaltige Heiligenstatuen. Hinzu kommen 13 weitere Statuen – Christus und die Apostel –, die die Fassade der Basilika krönen. Doch eine Darstellung der Gottesmutter scheint der große Bernini vergessen zu haben. Das Mosaik der Mater Ecclesiae vervollständigt den Petersplatz erst seit 1981, und zwar auf den Wunsch des heiligen Papstes Johannes Paul II. hin. Sein Wahlspruch „Totus tuus“ („Ganz dein“) und daneben sein päpstliches Wappen sind daher auch Teil des Mosaikbildes.

Doch den Anstoß dafür, ein Marienbildnis am Papstpalast anzubringen, gab nicht er selbst. Wie sich der an der Anbringung des Mosaiks beteiligte Architekt Javier Cotelo erinnert, sprach ein Student den Papst nach einer Audienz im Jahr 1980 an: „Heiliger Vater, der Platz ist unvollständig...Alle Heiligen sind da, aber ich habe keine Darstellung von Maria gefunden.“ Johannes Paul erwiderte laut Cotelo: „Gut, gut! Dann müssen wir den Platz komplettieren.“

Laut Cotelo fiel bei der Wahl des Motivs die Entscheidung auf die älteste Darstellung der Gottesmutter im Petersdom. Die „Madonna della colonna“ befand sich bereits auf einer Säule der alten Petersbasilika und konnte beim Abriss der antiken Kirche gerettet und in den Neubau übertragen werden. Die Inschrift des Mosaiks, „Mater Ecclesiae“, geht auf Papst Paul VI. zurück, der Maria im Jahr 1964, also gegen Ende des Zweiten Vatikanischen Konzils, den Titel "Mutter der Kirche" zusprach.

Das über zweieinhalb Meter hohe Bildnis wurde bis zum 7. Dezember 1981 in die Fassade des Apostolischen Palastes eingesetzt. Einen Tag später segnete es Johannes Paul II. und äußerte dabei den Wunsch, „dass alle, die zum Petersplatz kommen, ihre Augen zu ihr erheben mögen, um ihr mit kindlichem Vertrauen ihre Grüße und ihr Gebet entgegenzubringen“. (*Quelle: Tobias Glenz, katholisch.de*)

Seit dieser Zeit werden die Blicke der Gläubigen und der Besucher dauernd von dieser Mariendarstellung angezogen. Bestimmt auch in den letzten Tagen, als hunderttausende Menschen den Abschied von Papst Franziskus nahmen.

Heute, zu Beginn des Monats Mai, wo unzählige Christen darauf warten, wer zum neuen Papst gewählt wird, scheint Maria fürsorglich auf sie/uns zu schauen und zu sagen: „Vertraut Jesus, meinem Sohn und tut alles, was Er euch sagt! Überlasst die Zukunft der Kirche und der Welt dem Wirken des Heiligen Geistes und schafft den gebührenden Platz für Ihn in euren Herzen! Seid wahre Pilger der Hoffnung in dieser Zeit!“

Bleiben wir im Gebet vereint und unterstützen damit die zum Konklave zusammengekommenen Kardinäle!

Ihre Franziskaner

Gottesdienstordnung vom 05.05. - 18.05.2025

Montag, 05.05.

Hl. Godehard, Bischof

9.00 Uhr Hl. Messe

anschl. eucharistische Anbetung und Mittagshore

Dienstag, 06.05.

9.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Maiandacht

Donnerstag, 08.05.

Maria, Mittlerin aller Gnaden

9.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Maiandacht

Freitag, 09.05.

Hl. Katharina von Bologna, Ordensfrau

9.00 Uhr Hl. Messe

Eucharistische Anbetung von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

19.00 Uhr Bibelrunde (Klarazimmer)

Samstag, 10.05.

Hl. Damian de Veuster, Ordenspriester

8.25 Uhr Rosenkranzgebet

Hl. Johannes von Avila, Priester

9.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Maiandacht

Sonntag, 11.05.

Muttertag

Kollekte für die diözesane Priesterausbildung

4. Sonntag der Osterzeit- Weltgebetstag für geistliche Berufe

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 12.05.

Hl. Nereus und Achilleus, Märtyrer

Hl. Pankratius, Märtyrer

Hl. Leopold Mandic, Ordenspriester

9.00 Uhr Hl. Messe

anschl. eucharistische Anbetung und Mittagshore

Dienstag, 13.05.

Hl. Petrus Regalatus, Ordenspriester

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

9.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Maiandacht

18.00 Uhr Hl. Messe in polnischer und deutscher Sprache mit anschl. Rosenkranzandacht (Fatimaandacht)

Donnerstag, 15.05.

9.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Maiandacht

18.00 Uhr Gebetsabend „Maria Königin des Friedens“ mit Sr. Kerstin Oswald

Freitag, 16.05.

Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

Hl. Margareta von Cortona, Ordensfrau

9.00 Uhr Hl. Messe

Eucharistische Anbetung von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ab 19.15 Uhr Praise & Worship Abend, anschl. Agape

Samstag, 17.05.

Hl. Paschalis Baylon, Ordensmann

8.25 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Maiandacht

Ab 14.30 Uhr Familiennachmittag

15.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnheim Stadtwald

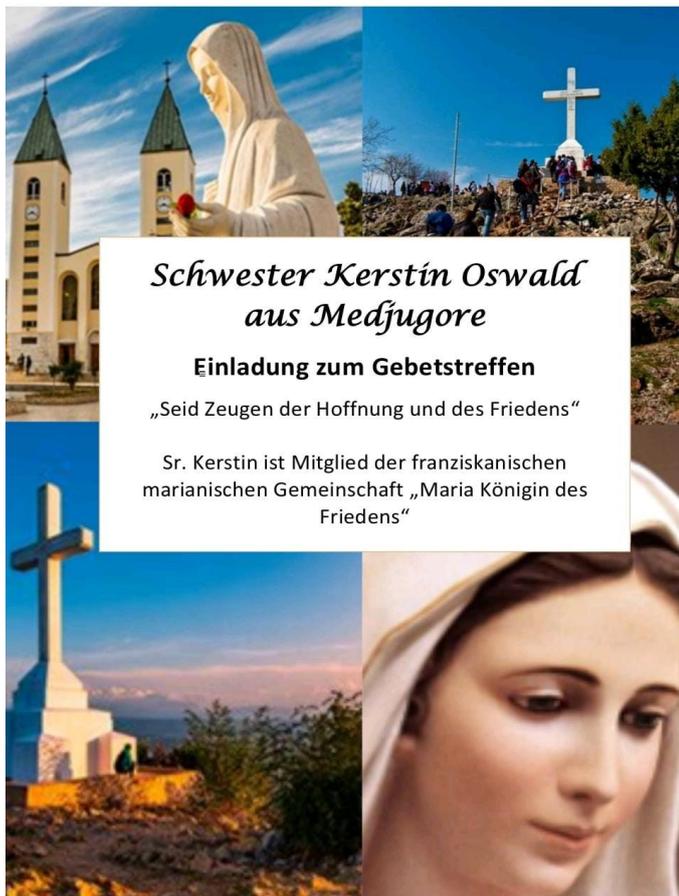
Sonntag, 18.05.

5. Sonntag der Osterzeit

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee

19.00 Uhr Hl. Messe



*Schwester Kerstin Oswald
aus Medjugore*

Einladung zum Gebetsstreffen

„Seid Zeugen der Hoffnung und des Friedens“

Sr. Kerstin ist Mitglied der franziskanischen marianischen Gemeinschaft „Maria Königin des Friedens“

Montag, 12. Mai 2025 - Pfarrkirche Göpfritz/Wild

ab 18:30 Uhr Rosenkranz
anschl. Hl. Messe
Impuls von Sr. Kerstin
kurze Eucharistische Anbetung mit Eucharistischem Segen

Mittwoch, 14. Mai 2025 – Pfarrkirche Thaya

ab 18:30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe
Impuls von Sr. Kerstin
Eucharistischer Segen

Donnerstag, 15. Mai 2025 – Franziskanerkirche
St. Pölten (3100 St. Pölten, Rathausplatz 14)

18.00 Eucharistische Anbetung
mit Rosenkranz
kurze Pause
Impuls von Sr. Kerstin
ca. 20.00 Hl. Messe



Sr. Kerstin Oswald

12. Mai + 14. Mai + 15. Mai 2025

Marienmonat Mai

Herzliche Einladung zum Gebetsabend am 15. Mai ab 18.00 Uhr und zu den Maiandachten in unserer Kirche - dienstags, donnerstags und samstags nach der Hl. Messe und in den Landgemeinden.

Beichtdienst
in der Franziskanerkirche

Montag

von 9.45 Uhr bis 11.45 Uhr
und von **16.00** Uhr bis **18.00** Uhr

Dienstag, Donnerstag, Samstag

nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr

Freitag

nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr
und von **16.00** Uhr bis **18.00** Uhr

Sonntag

nach den Hl. Messen um 10.00 Uhr
und 19.00 Uhr

Mittwoch - keine Beichtgelegenheit
Ansonsten nach Vereinbarung

Kontakt

Pfarrkanzlei:



Tel.: 02742 /35 32 20

E-mail: pfarre.st.poelten@franziskaner.at

E-mail: p.lucian.ofm@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. von 8.00 bis 12.00 Uhr

www.franziskanerpfarre.dsp.at

Facebook: [franziskanerpfarre.st.poelten](https://www.facebook.com/franziskanerpfarre.st.poelten)